



Wandern rund um Bad Brückenau





AUF EINEN BLICK



WEG	INHALT	SEITE
	Sich auf den Weg machen!	04
(5)	Fondsbergweg	06
(6)	Wernarzer Weg	08
(7)	Salinenweg	10
(8)	Sinntalweg	12
(9)	Dreistelzweg	14
(10)	Sagenweg	16
(11)	Regenbogenweg	18
(12)	Klosterweg	20
(13)	Zu den Pilsterköpfen	22
(14)	Um die Pilsterköpfe	24
(15)	Lange und große Steine	26
	Extratour Königsweg	28
	Versorgung/gastronomische Angebote	30
	Verhalten als Wanderer	32
	Auf einen Blick	33
	Rhönbotschafter	34

LEGENDE

	Schwierigkeitsgrad der Strecke		Punkt von besonderem Interesse
	familienfreundlicher Weg		schöne Aussicht/Fernblick
	barrierearmer Weg		Schutzhütte
	Rhönbotschafter-Tipp		Gastronomie
			Parkplatz
			GUT ZU WISSEN

Bildnachweis:

Thomas Gerhard (39)
Kerstin Junker (3)

Texte:

Rhönbotschafter Ralf Sauer und Matthias Grief
Tourist Information Bad Brückenau
Uwe Schmidt

Grafik:

Gestaltung: daileybread Design
Layout, DTP: Uwe Schmidt
Karten: thecheekyway

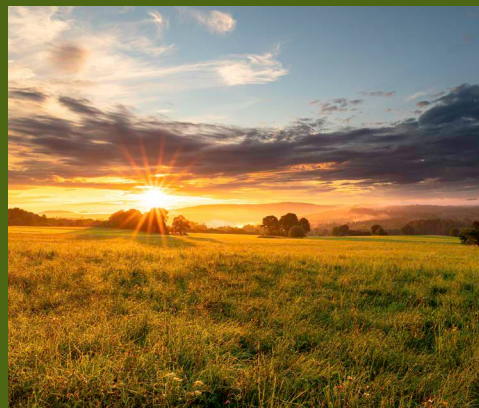
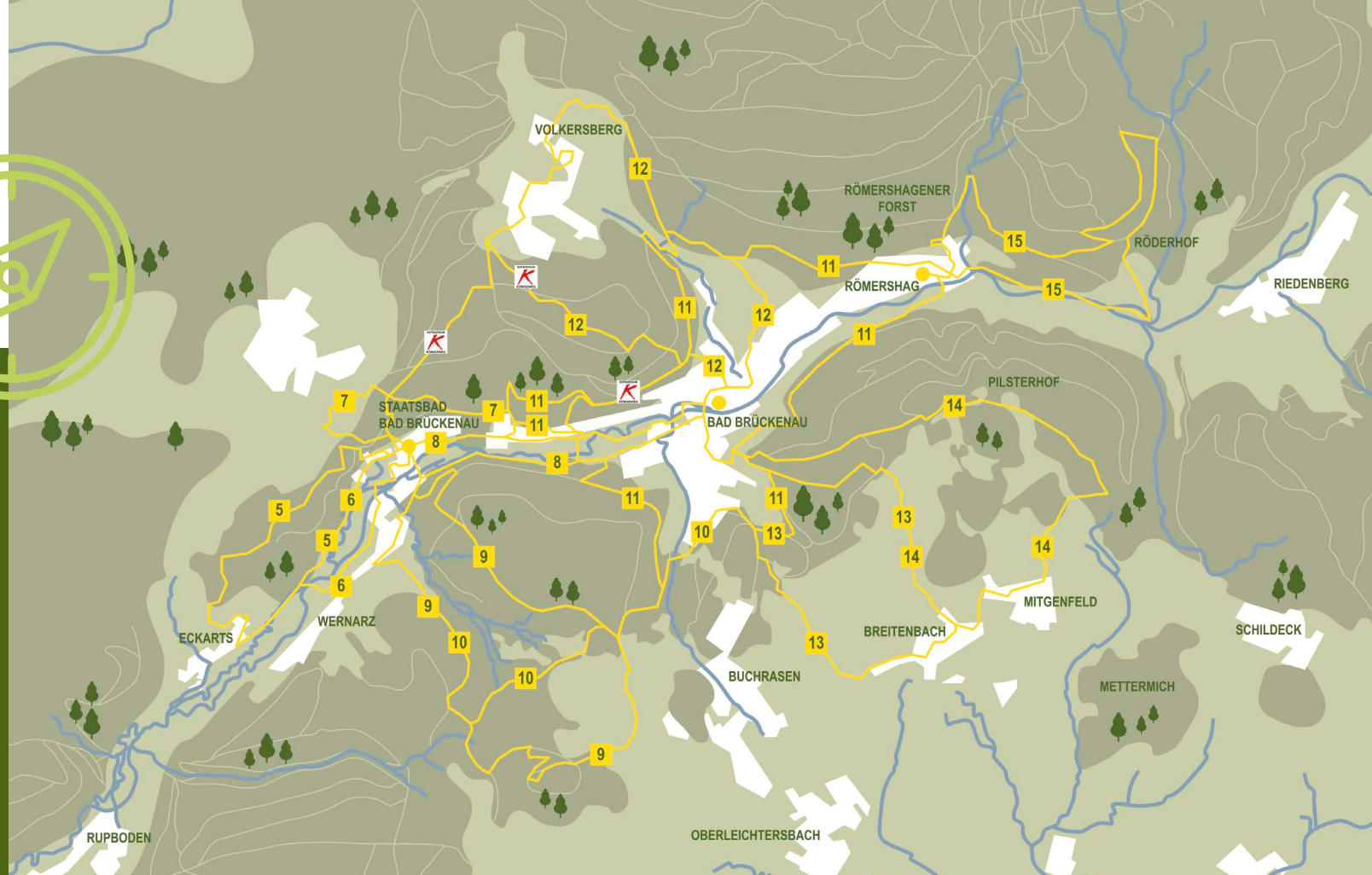
SICH AUF DEN WEG MACHEN!



Bad Brückenau ist ein Paradies für Wanderer. Egal ob Sie im Tal durch die romantischen Sinn-Auen mit ihren Wiesen und Feldern wandern, auf eine unserer Rhöner Kuppen hoch hinaus wollen, historische oder mystische Orte entdecken oder kleine Rhöndörfer kennenlernen wollen:

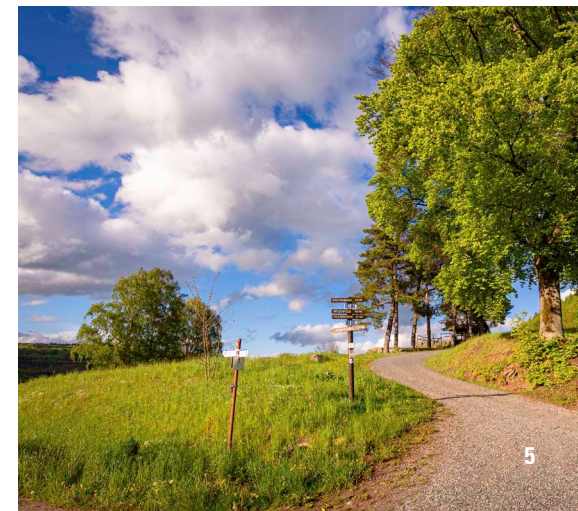
Bei uns finden Sie gut ausgeschilderte und abwechslungsreiche Wanderwege. Hier kommen gleichermaßen ambitionierte wie auch Genusswanderer oder Spaziergänger auf ihre Kosten.

In diesem Wanderführer stellen wir Ihnen die 12 schönsten Touren rund um Bad Brückenau vor und geben Ihnen viele Tipps, was Sie sich auf jeden Fall anschauen sollten.



Zahlreiche Rast- und Einkehrmöglichkeiten laden zur Erfrischung und Stärkung ein. So wird Ihre Wanderung zu einer umfassenden Quelle für Erholung und neue Lebenskraft.

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden, wenn Sie sich bei uns auf den Weg machen.





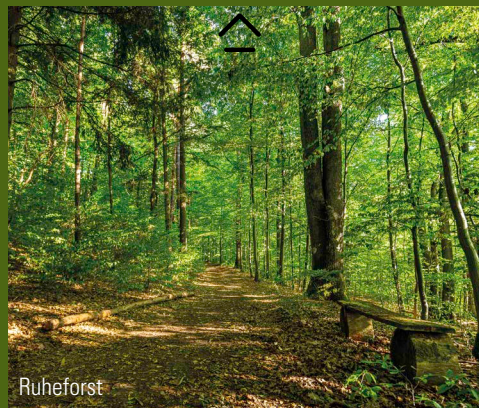
5 FONDSBERGWEG



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Der Weg führt durch den Ruheforst Rhön mit seinen majestätischen Eichen. Genießen Sie die Ruhe und lassen die alternative Bestattungsform auf sich wirken.

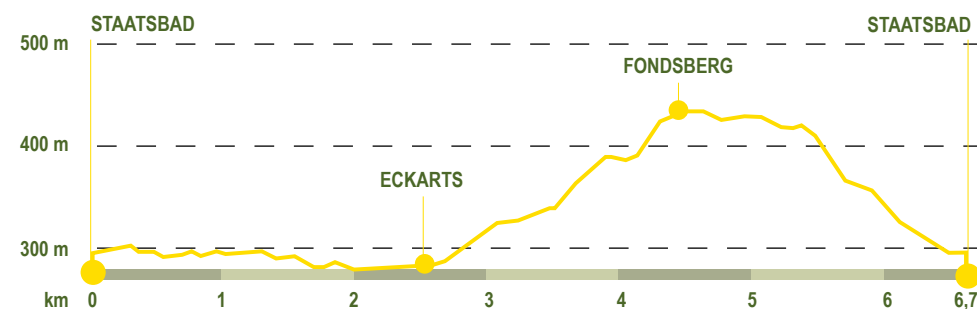
Bitte bleiben Sie auf den offiziellen Wegen und verhalten Sie sich respektvoll.



Staatsbad Bad Brückenau



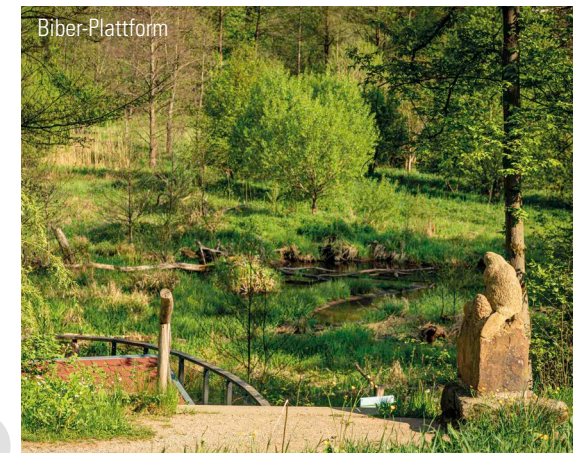
Start: Staatsbad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



GUT ZU WISSEN

Der Weg führt entlang historischer Grenzsteine der bayerisch-hessischen Landesgrenze in einem Bogen vom Staatsbad über Eckarts auf den Fondsbeweg. Unterwegs können Sie an der Sinn die Biber-Plattform entdecken und sich über die unter Naturschutz stehenden Nagetiere informieren.

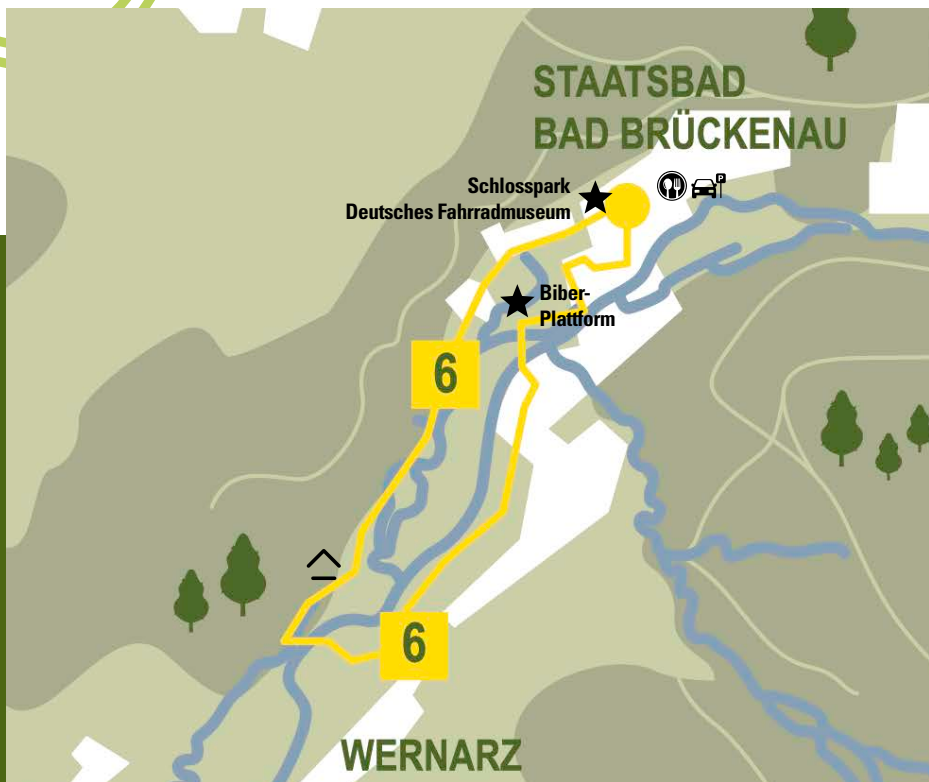
Die größte Chance für einen Blick auf die scheuen Tiere besteht abends während der Dämmerung.



Höhendifferenz: 182 m
Dauer: ca. 2 h
Länge: 6,7 km



6 WERNARZER WEG



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Ein Spaziergang auf königlichen Pfaden durch das romantisch-historische Staatsbad Brückenau lohnt zu jeder Jahreszeit.

Kinder lernen im Tiergehege Rhöner Tiere wie Schafe und Ziegen kennen.



Elisabethenhof / Staatsbad



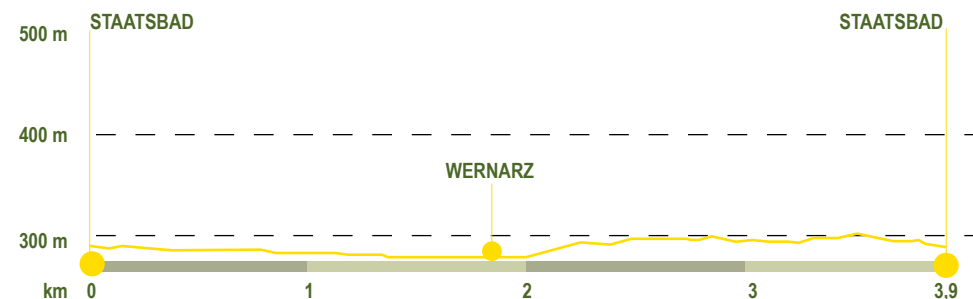
Wernarzer Hütte



Start: Staatsbad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



leicht



GUT ZU WISSEN

Der leicht zu gehende Rundweg führt vom Staatsbad durch die malerischen Sinn-Auen. Im Staatsbad entspringen Fünf Heilquellen voller Mineralstoffe und Spurenelemente den Tiefen der Rhön. Seit mehr als 250 Jahren wird die heilende Kraft in Bädern und Trinkkuren genutzt.

Mit der Staatsbad-Gästekarte kann das Wasser an Ort und Stelle probiert werden. Zwei weitere frei zugängliche Quellen sind im Stadtgebiet Brückenau zu finden.

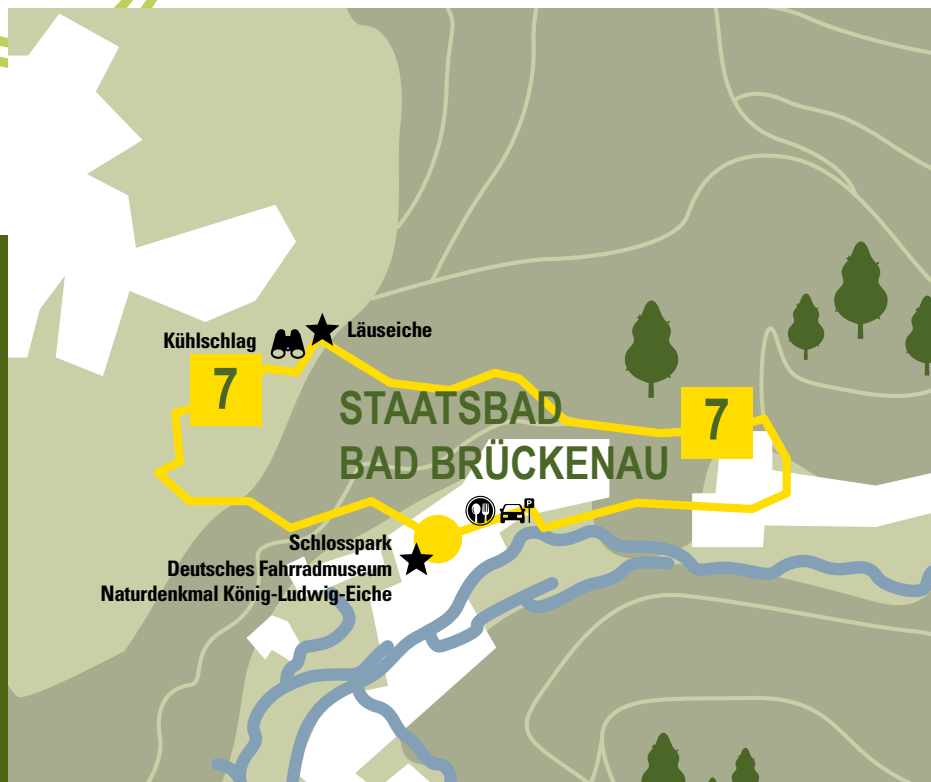


Wandelhalle / Heilquellen

Höhendifferenz: 33 m
Dauer: ca. 1 h
Länge: 3,9 km



7 SALINENWEG



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Die König-Ludwig-Eiche im Staatsbad ist geschätzte 700 Jahre alt. Der Stamm des Naturdenkmals hat einen Umfang von etwa sieben Metern.

Am Grenzbaum Läuseiche erwartet Sie ein schöner Rundumblick, u. a. auf das hessische ZünTERSbach.



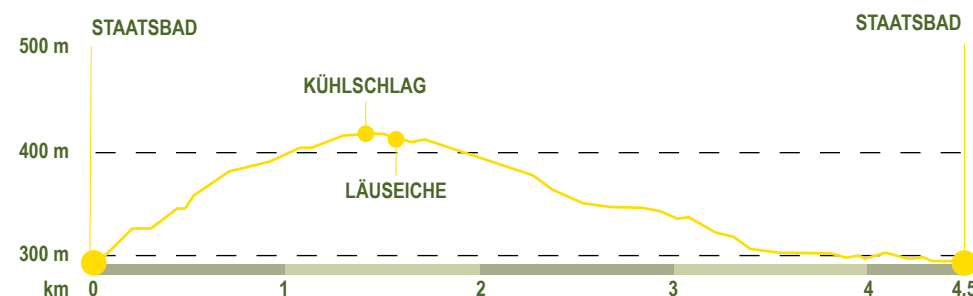
Läuseiche / Grenze Bayern zu Hessen



Panoramablick



Start: Staatsbad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



GUT ZU WISSEN

Diesen Rundweg prägt ein steiler Aufstieg vom Staatsbad zur Läuseiche am Kühl Schlag. Das prachtvolle Staatsbad wurde vor allem von König Ludwig I. von Bayern geprägt. 1818 verliebte sich der damalige Kronprinz und spätere bayerische König so sehr in dieses idyllische Kleinod, dass weitere 25 Besuche folgten. In manchen Sommern führte er von hier aus seine Regierungsgeschäfte.

Während dieser Zeit entwickelte sich die berühmte Romanze des Königs mit der Tänzerin Lola Montez.

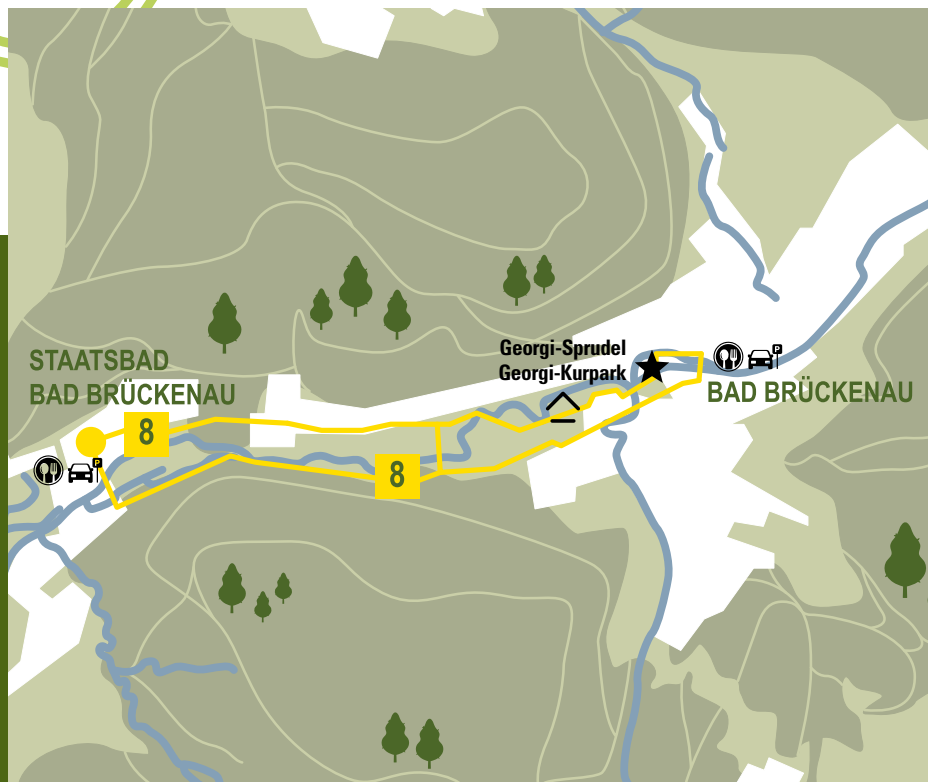


König Ludwig I.

Höhendifferenz: 134 m
Dauer: ca. 1,5 h
Länge: 4,5 km



8 SINNTALWEG



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Der Georgi-Kurpark am Rande Bad Brückenaus mit seinen Grünflächen, Sitzgelegenheiten, der Sinn und der evang. Friedenskirche ist immer einen Besuch wert. Hier kann man auch das wertvolle Heilwasser des Georgi-Sprudels genießen. Ein Abstecher in die Bad Brückenauer Innenstadt mit Eisdielen und der kath. Stadtpfarrkirche bietet sich an.



Heilquelle Georgi-Sprudel



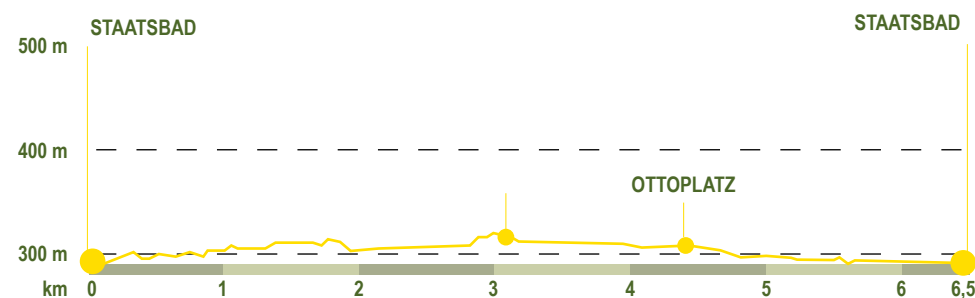
Altes Rathaus / Tourist Information Bad Brückenau



Start: Staatsbad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



leicht



GUT ZU WISSEN

Dieser Rundweg führt vom Staatsbad durch das sonnige Sinntal bis ins Stadtzentrum Bad Brückenau. Die Sinn entspringt am Fuße des Kreuzbergs, wird von knapp 30 Bächen gespeist und fließt nach 70 Kilometern bei Gemünden in die Fränkische Saale. In der Sinn leben 17 verschiedene Fischarten. Entlang der Ufer wurde seit Ende der 1980er-Jahre der europäische Biber wieder heimisch. An der Sinn gab es früher 22 Mühlen. Einige davon sind heute noch zu entdecken.

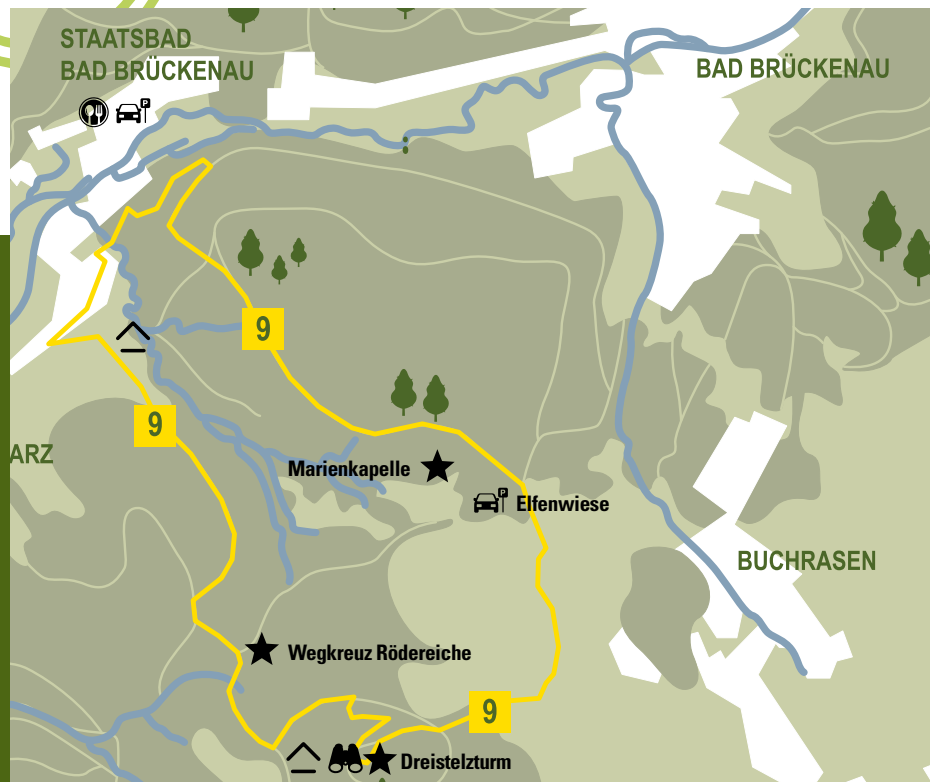


Wildbach Sinn

Höhendifferenz:	36 m
Dauer:	ca. 1,5 h
Länge:	6,5 km



9 DREISTELZWEG



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Der Dreistelz ist mit 660 Metern der höchste Berg bei Bad Brückenau. König Ludwig I. ließ bereits 1819 einen Fußweg zum Gipfel bauen und einen Aussichtsturm errichten (Renovierung 2002). Von hier aus eröffnet sich ein Panoramablick auf Rhön, Vogelsberg, Spessart und Taunus. Hier wird klar, warum die Rhön das „Land der offenen Fernen“ heißt.



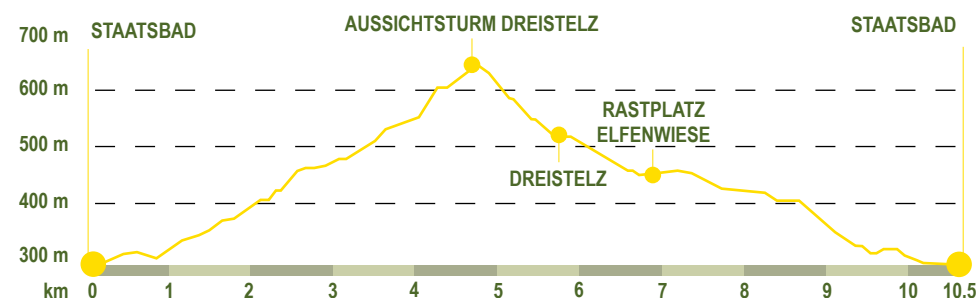
Aussichtsturm Dreistelz



Blick vom Fuß des Dreistelz in die Brückenauer Kuppenrhön



Start: Staatsbad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



GUT ZU WISSEN

Diese Tour führt durch kühle Wälder zum Gipfel des Dreistelzberges, eine gute Kondition vorausgesetzt.

Benannt ist der Berg nach der Sage der drei stolzen Jungfrauen, die hier in einem prächtigen Schloss wohnten. Eines Tages wiesen sie einen armen Pilger auf Herbergssuche hochmütig und herzlos ab. Durch einen Fluch des Pilgers versank das Schloss mitsamt seinen Bewohnerinnen im Boden. An seiner Stelle erhob sich ein kleiner See, auf dessen Grund das Schloss heute noch zu sehen sein soll.



Panoramablick

Höhendifferenz:	395 m
Dauer:	ca. 3,5 h
Länge:	10,5 km



10 SAGENWEG



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Kurz hinter der sagenumwobenen Elfenwiese lädt etwas abseits im Wald versteckt die Marienkapelle zu Gebet und Pause ein. Anton Ebert aus Oberleichtersbach sah die damals noch nicht existierende Kapelle 1945 während der Kriegsgefangenschaft in einem Traum. Nach seiner Heimkehr baute er 1953 (Erweiterung 1962) die Kapelle an ihrem heutigen Ort.



Marienkapelle



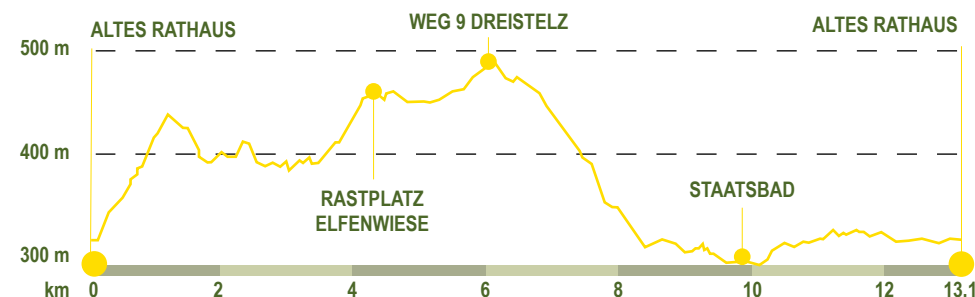
Im Talkessel liegt Bad Brückenau



Start: Altes Rathaus Bad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



mittel



GUT ZU WISSEN

Auf diesem Weg wird über die Edelruh mit ihrem schönen Blick durch schattige Wälder der Sinnberg umrundet. Es bieten sich sowohl ein Abstecher auf den Dreistelzturm (Tour 9) wie auch in die historische Innenstadt Bad Brückenaus an, deren Geschichte bis ins 12. Jahrhundert zurück reicht.

Am Alten Rathaus ist der heilige Georg als Stadtpatron zu finden. Auf dessen Fürsprache hin soll im Jahre 1400 ein Angriff der Ritter von Thüngen abgewehrt worden sein.



Schutzhütte Edelruh

Höhendifferenz: 344 m
Dauer: ca. 4 h
Länge: 13,1 km



11 REGENBOGENWEG



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Die Tour kann jederzeit unterbrochen, in mehreren Etappen durchgeführt und somit auch familienfreundlich gestaltet werden.

Die Bad Brückenauper Innenstadt ist von jedem Punkt der Tour in ca. 20 Minuten erreichbar.



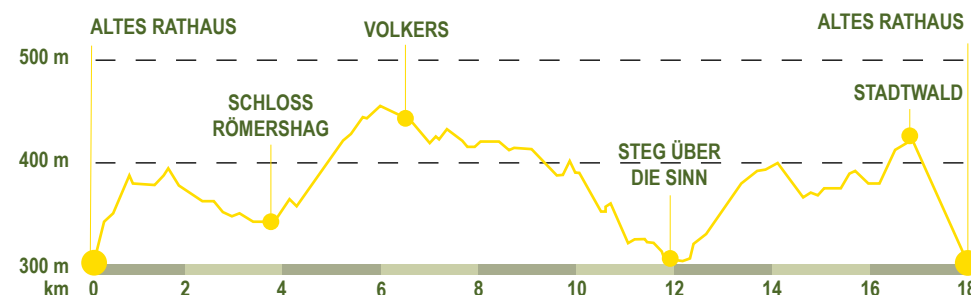
Brunnen Marktplatz Bad Brückenau



Waldkreuz im „Anstaltswäldchen“



Start: Altes Rathaus Bad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



GUT ZU WISSEN

Dieser Rundweg führt auf die Anhöhen rund um Bad Brückenau und bietet herrliche Ausblicke auf die Stadt, den Volkersberg, die drei Pilsterköpfe und den Dreistelberg.

Am Ende lädt Bad Brückenau zu einem Spaziergang ein. Hier sind alte Fachwerkhäuser, gemütliche Parks und erfrischende Brunnen zu entdecken. Der Brunnen am Alten Rathaus stellt die fünf ersten Heilquellen Bad Brückenaus dar. Familien mit Kindern ist ein Abstecher zur Märcheninsel entlang des malerischen Häuserensembles am Sinntor zu empfehlen.

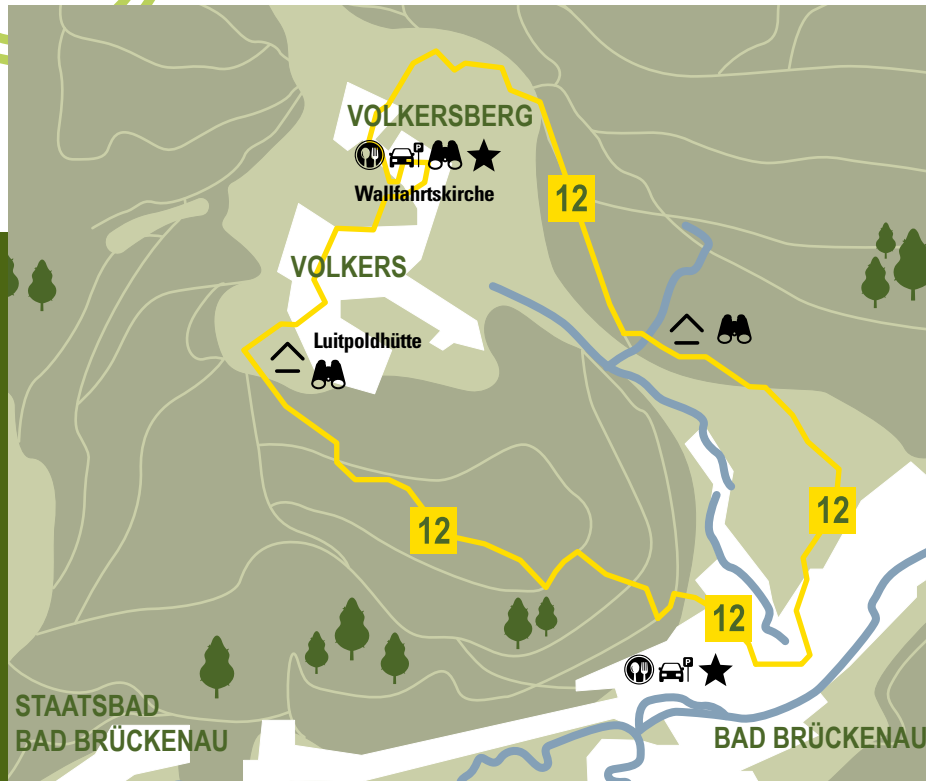


Blick auf Bad Brückenau

Höhendifferenz: 447 m
Dauer: ca. 5,5 h
Länge: 18,0 km



12 KLOSTERWEG



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Der Volkersberg ist mit seinem barocken Kreuzweg, den Kinderspielplätzen und einer tollen Sicht auf den höchsten baye-rischen Rhönberg, die Dammersfeldkuppe, einen Besuch wert. In der Wallfahrtskirche kann nach alter Tradition das Anzünden einer Kerze mit einer Bitte oder einem Dank verbunden werden.



Volkersberg



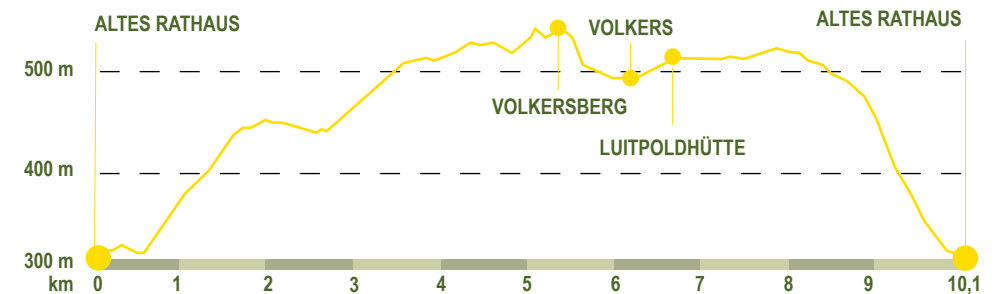
Blick auf den Volkersberg



Start: Altes Rathaus Bad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



mittel



GUT ZU WISSEN

Die Tour führt von der Stadt hinaus auf den zweiten Bad Brückenauer Hausberg, den 552 Meter hohen Volkersberg. Von hier aus eröffnet sich ein weiter Rund-blick auf den Truppenübungsplatz und die Schwarzen Berge. Einer Sage nach soll ein weißer Hirsch das Holz des Volkerser Kirchbaus drei mal von der Dorfmitte auf die Bergeskuppe getragen haben. Das nahmen die Volkerser vor gut 900 Jahren als Zeichen dafür, dass ihre Kirche nicht im Dorf, sondern auf dem Berg stehen sollte: der Beginn dieses geschichtsträchtigen Ortes.

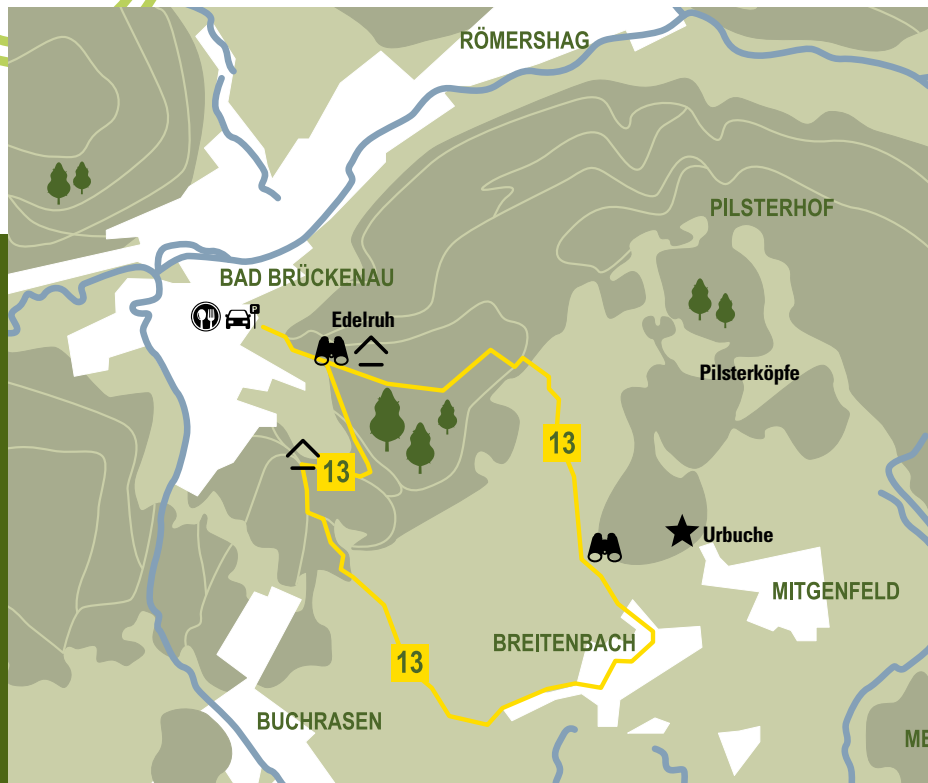


Der Weiße Hirsch am Volkersberg

Höhendifferenz: 308 m
Dauer: ca. 3 h
Länge: 10,1 km



13 ZU DEN PILSTERKÖPFEN



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Ein kleiner Abstecher zum Naturdenkmal Urbuche bei Mitgenfeld lohnt sich. Von der leider stark beschädigten Rotbuche hat man auf 530 Metern einen tollen Blick auf die umliegenden Berge.



Urbuche



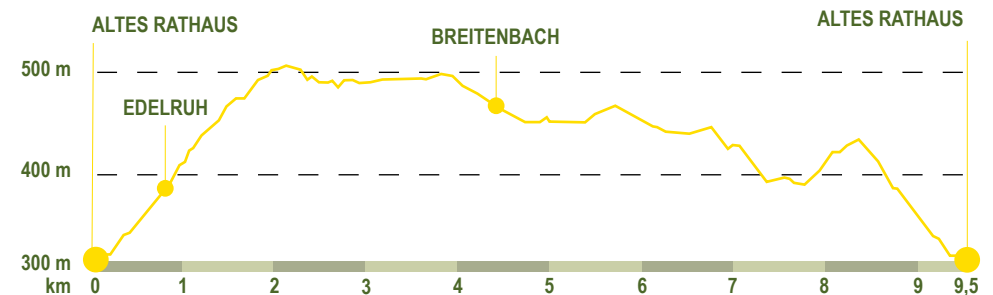
Rhönschafe vor Breitenbach



Start: Altes Rathaus Bad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



mittel



GUT ZU WISSEN

Der Rundweg beginnt am Alten Rathaus in Bad Brückenau und führt durch den schattigen Wald zum Fuße der Pilsterköpfe. Unterwegs genießt man an der Edelruh den herrlichen Ausblick auf Bad Brückenau. Um die außergewöhnliche Mittelgebirgslandschaft der Rhön zu schützen und zu pflegen, wurde sie 1991 von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt. Das Schutzgebiet ist in Kernzonen eingeteilt. In den Kernzonen soll die Natur möglichst vom Menschen unbeeinflusst bleiben. Bitte auf den offiziellen Wegen bleiben!

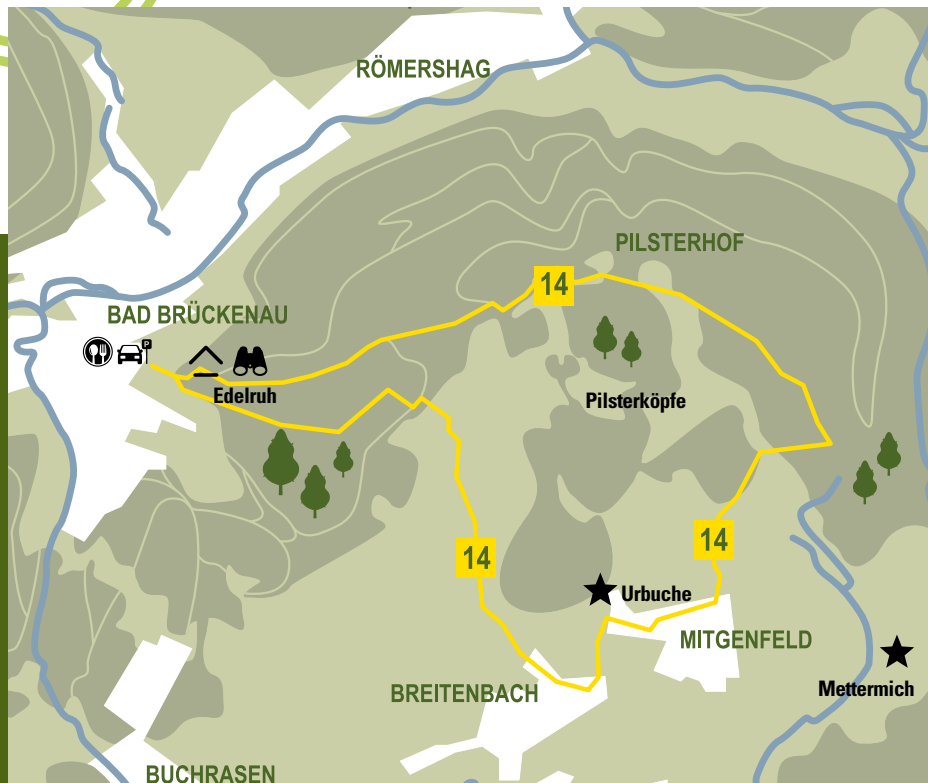


Kernzone im Biosphärenreservat

Höhendifferenz: 289 m
Dauer: ca. 3 h
Länge: 9,5 km



14 UM DIE PILSTERKÖPFE



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Neben der tollen Aussicht an der Urbuche (siehe Wanderung Nr. 13) empfehlen wir die Tour mit einem Besuch an der Mettermich zu verlängern.

Auf dem 585 Meter hohen Basaltkegel soll einst eine Burganlage gestanden haben, von der aber nur noch Wall- und Grabenreste erhalten sind.



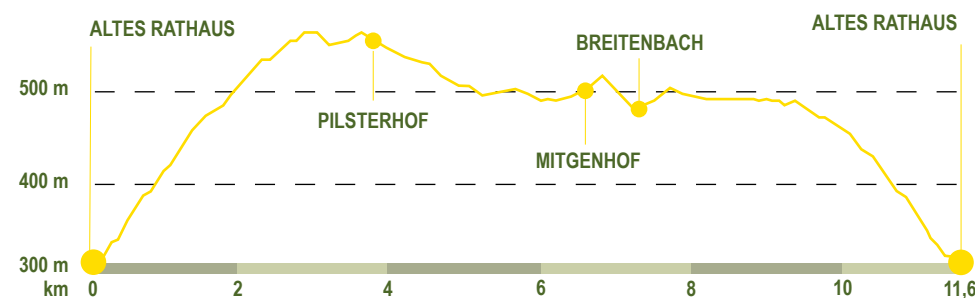
Urbuche mit Blick auf die Mettermich



Rhöner Waldscheune



Start: Altes Rathaus Bad Brückenau
Zu den gpx-Daten:



GUT ZU WISSEN

Diese Tour beginnt am Alten Rathaus in Bad Brückenau und lässt verschiedenste Rhöner Landschaftsbilder wie lichte Hochwälder, sonnenverwöhnte Trockenrasen und kleine Dörfer erlebbar werden.

Zwischendurch gibt es immer wieder herrliche Panoramablicke auf die Bad Brückenaauer Kuppenrhön. Diese erstreckt sich zwischen dem Dreistelz und der Großen Mottener Haube über Hessen und Bayern auf etwa 187 km².

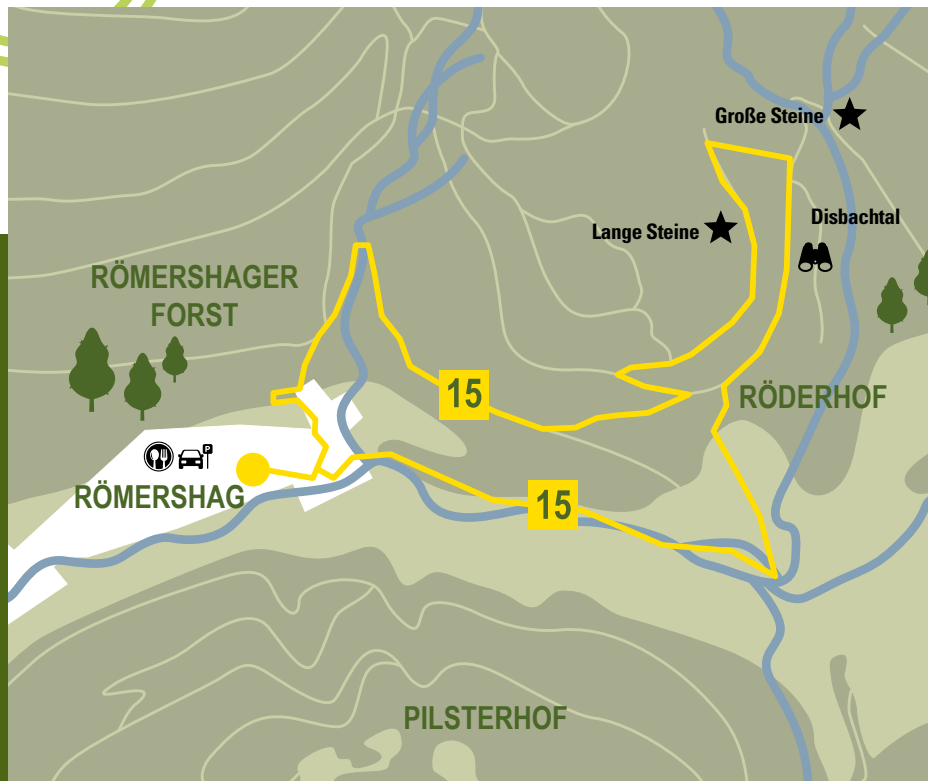


Blick auf die drei Pilsterköpfe

Höhendifferenz: 336 m
Dauer: ca. 3,5 h
Länge: 11,6 km



15 LANGE & GROSSE STEINE

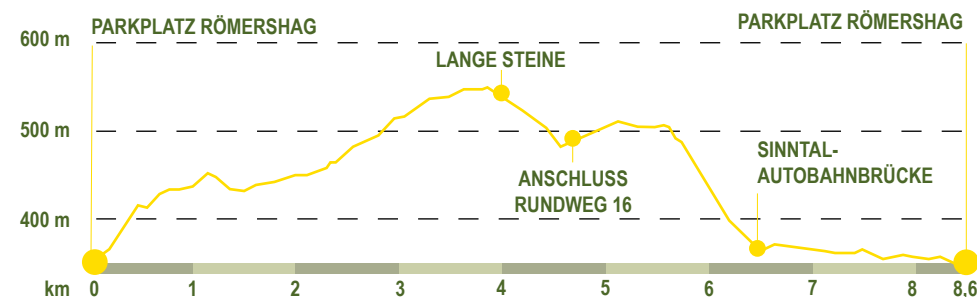


RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

An den „Langen Steinen“ (der größte Stein ist 15 Meter lang und 2 Meter breit) führt der Weg direkt vorbei. Der Abstecher (ca. 1,5 km, 100 Höhenmeter) über den Rundweg 16 zum Geotop „Große Steine“ sollte unbedingt eingeplant werden. Die über 245 Millionen Jahre alten Buntsandsteine sind einer der mystischsten Orte der Rhön.



Start: Parkplatz Römershag
Zu den gpx-Dateien:



GUT ZU WISSEN

Der Rundweg führt von Römershag zu den „Langen Steinen“. Am Ende des Rückweges durch das romantische Disbachtal gelangt man zum Römershager Schloß, der früheren Sommerresidenz der Fürstbische von Fulda (heute ein Seniorenheim).

Der Weg streift immer wieder den über 7000 Hektar großen Truppenübungsplatz Wildflecken. Dieser wurde 1938 von der deutschen Wehrmacht eingerichtet, später übte hier die US-Armee. Das heute dort befindliche Gefechtssimulationszentrum wird von der Bundeswehr und ihren NATO-Alliierten genutzt.

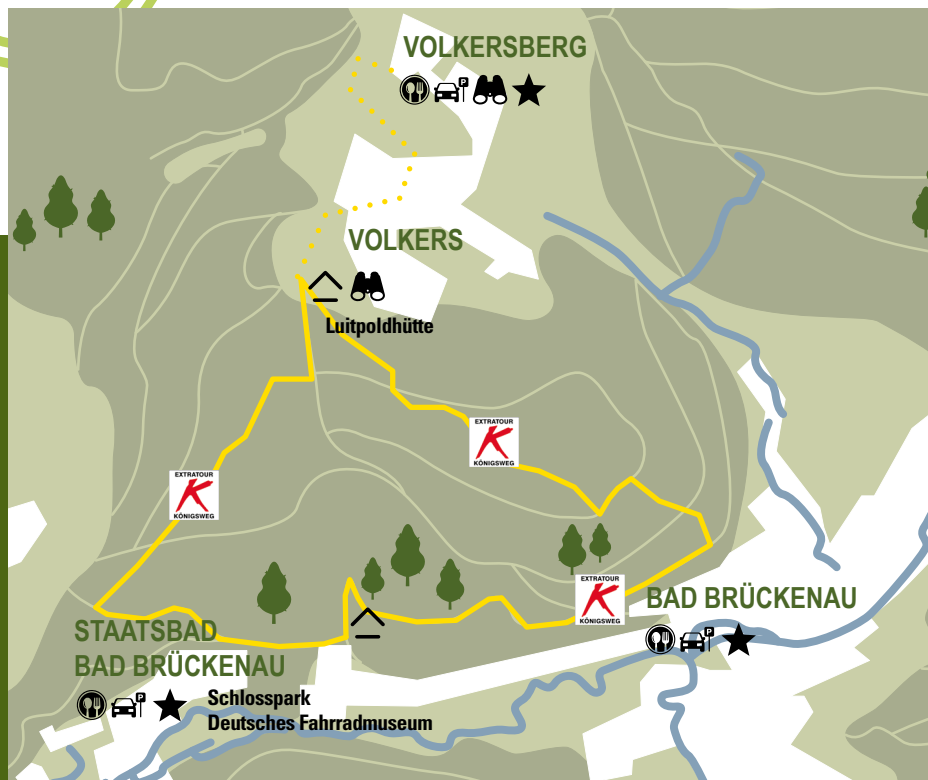


Höhendifferenz: 256 m
Dauer: ca. 2,5 h
Länge: 8,6 km



EXTRATOUR KÖNIGSWEG

PREMIUM-WANDERWEG



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Die zusätzlichen 3 Kilometer auf den Volkersberg mit seiner barocken Wallfahrtskirche, Kinderspielflächen, Klosterschänke und einer beeindruckenden Fernsicht (u. a. auf die Dammersfeldkuppe, den höchsten Berg der bayerischen Rhön) lohnen sich. Es sollte aber auch ausreichend Zeit eingeplant werden, am Anfang oder Ende der Tour das historische Staatsbad mit seinem Schlosspark und dem Deutschen Fahrradmuseum zu erkunden.



Historisches Staatsbad Bad Brückenaу



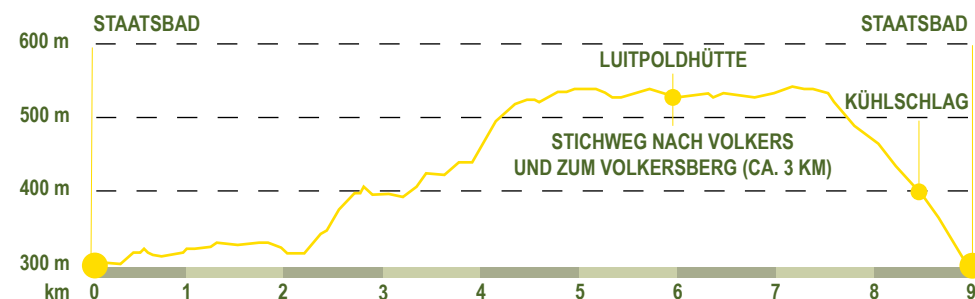
Pilsterköpfe von Volkers aus gesehen



Start: Staatsbad Brückenaу
Zu den gpx-Daten:



mittel



GUT ZU WISSEN

Der Königsweg ist einer der zertifizierten Rhöner Extratouren, die sich durch eine besonders schöne Strecke, gute Beschilderung und intensive Pflege auszeichnen. Der Rundweg auf den Spuren König Ludwigs I. ist eine Halbtagestour, kann durch einen Besuch am Volkersberg und die Erkundung des historischen Staatsbades aber gut zu einer Ganztagestour erweitert werden.

durch den typischen Rhöner Buchenwald bis zur Luitpoldhütte bergauf. Diese ist nach Prinzregent Luitpold von Bayern benannt und lädt zur Rast ein. Von hier aus kann man zum Volkersberg weiterlaufen. Der Rückweg führt durch den kühlen Staatsforst zurück ins Staatsbad, in dessen Cafés und Restaurants man die Wanderung gut ausklingen lassen kann.

Nach dem Start im Staatsbad Brückenaу geht es zunächst entlang der Sinn durch grüne Talauen. Später führt die Strecke dem Ulrich-von-Hutten-Pfad folgend

Höhendifferenz: 317 m
Dauer: ca. 3 h
Länge: 8,9 km



VERSORGUNG

Zu jeder Wanderung gehört eine gute Brotzeit!

In Bad Brückenaus Einkaufsmärkten und Metzgereien finden Sie alles, was Sie für eine gute Wanderbrotzeit brauchen. Entlang unserer Wanderwege bieten sich gemütliche Rastplätze zur Stärkung aus dem eigenen Rucksack an.

Was wäre eine Wanderung ohne leckere Einkehr?

Die Rhön ist eine echte Genussregion. Zahlreiche Gaststätten, Bistros und Cafés in Bad Brückenaus, dem Staatsbad und den umliegenden Dörfern laden zu einer Einkehr ein.

Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Öffnungszeiten, bspw. auf der Homepage der Stadt Bad Brückenaus.

SO SCHMECKT DIE RHÖN

- Die Rhönforelle und das Rhönschaf gelten als regionale Spezialität der Rhön. Auf vielen Speisekarten ist selbst gejagtes Wild zu finden.
- Der Rhöner Biosphären-Schinken ist luftgetrocknet und stammt ausschließlich von Rhöner Strohschweinen.
- In vielen Käsereien wird meist mit Milch eigener Kühe Käse hergestellt.
- In der Rhön sind noch viele kleine und oft familiengeführte Brauereien zu finden. Hier entstehen aus traditionellen Familienrezepten mit viel Herzblut und Kreativität charakterstarke Biere.
- Im Saaletal wird leckerer Frankenwein angebaut. Hier liegt auch Hammelburg, die älteste Weinstadt Frankens.
- Schnapsbrennen hat in der ländlich geprägten Rhön eine lange Geschichte. Die Auswahl reicht heute aber weit über den ursprünglichen Kornschnaps und Obstler hinaus. Die edlen Schnäpse und Liköre aus unterschiedlichen Obst- und Beerensorten sind eine Versuchung wert!
- Viele Säfte und Limonaden werden aus Rhöner Streuobst, Holunder oder Heu hergestellt.
- Bad Brückenaus ist für seine Heilquellen bekannt. Das Bad Brückenaus Mineralwasser sollten Sie unbedingt probieren.



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Die Rhön galt einst als „Armenhaus Deutschlands“. Man ernährte sich von dem, was man hatte. Meist kam einfaches Essen aus Kartoffeln, Kraut, Milch oder Mehlspeisen auf den Tisch. Die Rezepte wurden von Generation zu Generation weitergegeben. Einige dieser Speisen werden – teils neu interpretiert – auch heute noch in unseren Gaststätten angeboten.



Bild: Ulrike Lange vom Bio-Weingut Lange



RHÖNBOTSCHAFTER-TIPP

Die Rhöner verstehen etwas davon, aus hochwertigen regionalen Zutaten etwas ganz Besonderes zu machen. Achten Sie beim Einkauf auf das Qualitätssiegel Rhön.

Mit diesem werden Produkte aus den fünf Rhön-Landkreisen ausgezeichnet, deren Erzeugung, Produktion, Herstellung und Verarbeitung soweit möglich in der Rhön stattfinden!



Bild: Franziska Bischof - Die Brennerin



TIPPS FÜR WANDERER

Die richtige Kleidung:

- Festes Schuhwerk.
- Je nach Wetter: Regen- oder Sonnenschutz.
- Auch bei schönem Wetter eine warme Jacke und Mütze: In der Rhön schlägt das Wetter schnell um!

Die richtige Planung:

- Das aktuelle Wetter im Blick haben.
- Genügend Zeit einplanen.
- Ausreichend Getränke und Brotzeit einpacken.
- Für eine geplante Einkehr vorab die Öffnungszeiten erfragen.

Das richtige Verhalten

- Abfall gehört nicht in die Natur.
- Raucher achten in trockenen Sommerwochen auf die Waldbrandgefahr.
- In der Nähe von Weidetieren und im Wald sollten Hunde angeleint sein. Hier leben viele Wildtiere!
- Geraten Sie in einen Notfall, rufen Sie unter 112 um Hilfe.



RHÖNBOTSCHAFTER-BITTE

Bitte bleiben Sie stets auf den ausgeschilderten Wanderwegen und berücksichtigen zum Schutz unserer Rhöner Heimat das Betretungsverbot der Kernzone (Hinweisschilder mit schwarzer Eule auf gelbem Grund).



AUF ENEN BLICK

SEHENSWERTES

Bad Brückenauer Altstadt

Biberplattform

Breitenbach

Disbach-Tal

Dreistelz mit Aussichtsturm

Eckarts

Edelruh

Elfenwiese

Friedenskirche

Fondsberg

Georgi-Park

Große Steine

Josef-Dörfinger-Ruh

Kühlschlag

Lange Steine

Läuseiche

Luitpoldhütte

Marienkapelle

Mettermich

Mitgenfeld

Pilsterköpfe

Rhöner Ruheforst

Rödereiche

Schafberg

Schloß Römershag

Urbuche

Volkersberg

Wernarz

Staatsbad Brückenau

u. a. mit König-Ludwig-Eiche, Schlosspark, Heilquellen, historischen Gebäuden und Deutschem Fahrradmuseum

WANDERWEGE

8/10/11/12/13/14/15

5/6

13/14

15

9/10

5

10/11/13

9/10

8

5

8

15

10/11

7

15

7

12/16/17

9/10

14

13/14

13/14

5

9/10

11

11/15

13/14

12/16/17

6/10

5/6/7/8/9/10/16/17



RHÖNBOTSCHAFTER

Wandern – staunen – genießen

Wer wissen will, wo es in der Rhön am schönsten ist, der ist bei uns genau richtig. Die Rhön ist für uns mehr als nur ein Arbeits- und Lebensort. Sie ist Heimat, Ruhepol und Lebensanker. Sie bedeutet Begegnung, Genuss und Freiheit. Nach einer Tour mit uns weiß man, wie sich Rhönliebe anfühlt!

Wir bieten geführte Wanderungen zu unseren Rhöner Lieblingsplätzen an. Dazu gehören gleichermaßen prominente Berge wie auch stille Geheimtipps oder auch Seen, Moore und Burgen.

Jede Tour wird individuell zusammengestellt. Es warten traumhaft schöne Wege durch kühle Wälder und blühende Wiesen. Hier und da lässt uns eine Sage in die Rhöner Mystik eintauchen. Bei einer kräftigen Brotzeit und einem Rhöner Obstbrand kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Ausführliche Informationen zu uns und unserem Angebot sind auf **www.rhoenbotschafter.de** zu finden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Matthias Grief und Ralf Sauer
Ihre Rhönbotschafter

RHÖN
BOTSCHAFTER



Bild: Annekatrin Vogler



Stadt Bad Brückenau • Tourist Information
Ernst-Putz-Str. 11
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 804-11
www.bad-brueckenau.de

Stand: 08/2022 – Änderungen vorbehalten

